

# Bluetooth Pairing funktioniert nicht (Logitech MX MAster und AX200)

**Beitrag von „wolpers“ vom 10. Juli 2021, 11:07**

Hallo zusammen, in meinem mittlerweile ansonsten wunderbar funktionierenden Hackintosh bekomme ich einfach keine Kopplung zwischen dem Intel AX200-Bluetooth-Chip und weder der MX Master 2 noch der MX Master 3 von Logitech hin. Das Wifi über den selben Chip funktioniert dank Heliport wunderbar. Die beiden Bluetooth-Mäuse werden zwar sogar erkannt, aber die Kopplung / das Pairing funktioniert nicht. Ich bilde mir ein, ganz kurz ein "connected" zu sehen, aber wirklich verbunden ist da nix, was auch die munter weiterblinkende LED der Maus signalisiert. Hat von euch einer Idee, was da schief läuft?

---

**Beitrag von „pebbly“ vom 10. Juli 2021, 11:37**

1. Hast du die relevanten Kexts für Bluetooth drin und aktiv? ([IntelBluetoothFirmware.kext](#), [IntelBluetoothInjector.kext](#))
  2. Warum verwendest du Heliport und den itlwm kext, anstatt den Airportitlwm?
  3. Bluetooth Modul zurücksetzen im Bluetooth-Menü mit gedrückter opt-taste
- 

**Beitrag von „wolpers“ vom 11. Juli 2021, 00:44**

1. Ja, die beiden Kexts sind drin und aktiv. Wie gesagt werden meine beiden Mäuse ja auch gefunden, "nur" die Verbindung/Koppelung funktioniert nicht. Ich hab zum besseren Verständnis, was bei mir los ist, ein Video angehängt. [bluetooth.mp4.zip](#)
2. Ich hatte mal irgendwo gelesen, dass Airportitlwm ein recht instabiles Gefrickel sei. Daher die Alternative mit Heliport, die auch auf Anhieb funktioniert hat.
3. Eine Option zum Zurücksetzen hab ich nicht - auch nicht mit gedrückter Opt-/Alt-Taste und auch nicht auf meinem echten MacBook.

Grundsätzlich funktioniert Bluetooth bei mir mit dem AX200-Chip, was ich daran gemerkt habe, dass sich meine Sennheiser-Kopfhörer verbunden haben und auch tatsächlich Ton ausgeben. Dann hab ich wiederum ein Eingabegerät (Tastatur-Touchpad-Combo von Brydge) versucht zu verbinden, was trotz Eingabe der angezeigten Sicherheitszahlen gescheitert ist.

Irgendwie scheint das Koppeln von Eingabegeräten kurz vor dem Ziel immer wieder fehlerzuschlagen. Möglicherweise ein Sicherheitsfeature, das ich noch irgendwo abschalten muss?

---

### **Beitrag von „pebbly“ vom 11. Juli 2021, 09:04**

- Das mit dem zurücksetzen macht man laut Google mit Umsclt + opt/alt taste. Da habe ich die falsche Taste vermutet, dass ich gerade vor keinen spoke Gerät sitze
- Handelt es sich um deinen PC? Dann nach den mal Stroms, in dem du sich das Netzteil ausschaltetest, das Problem habe/hatte ich bei mir - allerdings mit einer broadcom
- Sind deine USB ports richtig definiert?

---

### **Beitrag von „wolpers“ vom 11. Juli 2021, 12:28**

Kaltstart, Warmstart, vorher in Windows gebootet usw spielt alles keine Rolle. Nebenbei bemerkt ist die Verbindung zu meinen Bluetooth-Kopfhörer in allen Szenarien stabil. Witzigerweise liest man häufiger von Audio-Problemen, wenn es um Bluetooth geht. Aber merkwürdigerweise gar nichts über Bluetooth-Eingabegeräte...

Um die USB-Ports hab ich mich in der Tat noch nicht gekümmert. Wegen microATX und der eh eingeschränkten Anzahl an Ports komm ich eigentlich auch gar nicht ans Limit heran. Alle Ports funktionieren bisher. Die Verbindung von Bluetooth-Eingabegerät zu USB erschließt sich mir noch nicht. Kannst du mir da bitte weiter auf die Sprünge helfen? Bzw. was muss ich bezüglich USB noch unternehmen?

## **Beitrag von „pebbly“ vom 11. Juli 2021, 12:53**

Ist für dich Kaltstart = vorher Stromlos gemacht? Mein Problem habe ich hier beschrieben:  
[BCM943602cs Bluetooth funktioniert nach längerer Ruhezeit nicht mehr](#)

Bluetooth ist über USB Angeschlossen, ergo wenn es Probleme mit den USB Ports - also deren Definition - gibt, hast du auch Probleme mit deinem Bluetooth. In dem Zusammenhang und da du AMD verwendest, musst du dich da an jemand anderen wenden.

---

## **Beitrag von „wolpers“ vom 11. Juli 2021, 15:06**

Jo, Kaltstart = vorher Strom weg, Warmstart = Soft-Off bzw. Reboot nach macOS aus Windows heraus.

Dann werd ich mal googeln, was man in puncto USB noch unternehmen muss. Wobei ich wenig zuversichtlich bin, dass es daran liegt. Warum sollte sonst Bluetooth-Audio funktionieren, was ja denselben Bluetooth-Chip und damit USB-Pfad verwendet?